

¹جَمَعَتِ الْمَرْأَةُ تَبِيَّهَا، وَالْحَقَاقَةُ تَهْدِيهِ يَدَيْهَا.²السَّالِكُ بِاسْتِقَامَةٍ يَتَّقِي الرَّبَّ، وَالْمَعْوَجُّ طَرَفَهُ يَحْتَفِرُهُ.³فِي قَمِ الْجَاهِلِ قَصِيْبٌ لِكِبْرَتَائِهِ، أَمَّا شِفَاهُ الْحُكَمَاءِ فَتَحْقَطُهُمْ.⁴حَيْثُ لَا يَقَرُّ قَالْمَعْلُفُ قَارِعٌ، وَكَثْرَةُ الْعَلَّةِ يَفْقُوهُ النَّوْرُ.⁵السَّاهِدُ الْأَمِينُ لَنْ يَكْذِبَ، وَالسَّاهِدُ الزُّورُ يَفْقُوهُ بِالْكَاذِبِ.⁶الْمُسْتَهْزِئُ يَطْلُبُ الْحِكْمَةَ وَلَا يَجِدُهَا، وَالْمَعْرِفَةُ هَبْنَةُ لِلْفَهِيمِ.⁷إِذْهَبْ مِنْ قُدَّامِ رَجُلٍ جَاهِلٍ إِنْ لَا تَشْعُرُ بِسَقَمِيٍّ مَعْرِفَةٍ.⁸حِكْمَةُ الذَّكِيِّ فَهْمٌ طَرِيقُهُ، وَعَبَاوَةُ الْجُهَالِ عِشٌّ.⁹الْجُهَالُ يَسْتَهْزِئُونَ بِالْإِنِّمِ، وَبَيْنَ الْمُسْتَقِيمِينَ رِصٌّ.¹⁰الْقَلْبُ يَعْرِفُ مَرَارَةَ نَفْسِهِ، وَيَفْرَجُهُ لَا يُبْشِرُهُ غَرِيبٌ.¹¹بَيْنَ الْأَشْرَارِ يُخْرَبُ، وَخِيَمَةُ الْمُسْتَقِيمِينَ نُزْهُ.¹²تُوجَدُ طَرِيقُ تَطَهَّرُ لِلْإِنْسَانِ مُسْتَقِيمَةً، وَعَاقِبَتُهَا طُرُقُ الْمَوْتِ.¹³أَيْضًا فِي الصَّحْكِ يَكْتِئُ الْقَلْبُ، وَعَاقِبَةُ الْفَرَحِ حُزْنٌ.¹⁴الْمُرْتَدُّ فِي الْقَلْبِ يَسْتَعِ مِنْ طَرَفِهِ، وَالرَّجُلُ الصَّالِحُ مِمَّا عِنْدَهُ.¹⁵الْعَبِيُّ بُصْدُ كُلِّ كَلِمَةٍ، وَالذَّكِيُّ يَنْتَبِهُ إِلَى خَطَوَاتِهِ.¹⁶الْحَكِيمُ يَخْشَى وَيَحِيدُ عَنِ الشَّرِّ، وَالْجَاهِلُ يَتَصَلَّفُ وَيَتَّقِي.¹⁷السَّرِيعُ الْعَصَبِ يَعْمَلُ بِالْحَمَقِ، وَدُو الْمَكَائِدِ يُسْأَلُ.¹⁸الْأَعْيَاءُ يَرْتَوْنَ الْحَقَاقَةَ، وَالْأَذَكْيَاءُ يَتَوَجَّهُونَ بِالْمَعْرِفَةِ.¹⁹الْأَشْرَارُ يَنْحَوْنَ أَمَامَ الْأَخْبَارِ، وَالْأَتَمَّةُ لَدَى أَبْوَابِ الصِّدِّيقِ.²⁰أَيْضًا مِنْ قَرِيبِهِ يَنْبَغِضُ الْفَقِيرُ، وَمُحِبُّو الْعَبِيِّ كَثِيرُونَ.²¹مَنْ يَحْتَفِرُ قَرِيبَهُ يُخْطِئُ، وَمَنْ يَرْحَمُ الْمَسَاكِينَ قَطُوبَى لَهُ.²²أَمَّا يَصِلُ مُخْتَرَعُو الشَّرِّ، أَمَّا الرَّحْمَةُ وَالْحَقُّ قِيَهْدَانِ مُخْتَرَعِي الْخَيْرِ.²³فِي كُلِّ تَعَبٍ مَنَفْعَةٌ، وَكَلَامُ الشَّقِيئِينَ إِنَّمَا هُوَ إِلَى الْفَقْرِ.²⁴تَاجُ الْحُكَمَاءِ عَنَاهُمْ. تَعْدُّمُ الْجُهَالِ حَقَاقَةٌ.²⁵السَّاهِدُ الْأَمِينُ مُنْجِي النَّفُوسِ، وَمَنْ يَفْقُوهُ بِالْكَاذِبِ فَعِشٌّ.²⁶فِي مَخَافَةِ الرَّبِّ ثِقَةٌ سَدِيدَةٌ، وَيَكُونُ لِنَبِيِّهِ مَلَجًا.²⁷مَخَافَةُ الرَّبِّ يَنْبَغِي حَيَاةً لِلْحَيَدَانِ عَنْ أَشْرَاكِ الْمَوْتِ.²⁸فِي كَثْرَةِ الشَّعْبِ زِينَةُ الْمَلِكِ، وَفِي عَدَمِ الْقَوْمِ هَلَاكُ الْأَمِيرِ.²⁹بَطِيءُ الْعَصَبِ كَثِيرُ الْفَهْمِ، وَقَصِيرُ الرُّوحِ مَعْلِي الْحَقِّ.³⁰حَيَاةُ الْجَسَدِ هُدُوءُ الْقَلْبِ، وَتَحَرُّ الْعِظَامِ الْجَسَدُ.³¹طَالِمُ الْفَقِيرِ يُعَيِّرُ خَالِقَهُ، وَيُمَجِّدُهُ رَاجِمُ الْمُسْكِينِ.³²السَّرْبُ يُطْرَدُ بِسَرِّهِ، أَمَّا الصِّدِّيقُ فَوَائِقُ عِنْدَ مَوْتِهِ.³³فِي قَلْبِ الْفَهِيمِ تَسْتَقِرُّ الْحِكْمَةُ، وَمَا فِي دَاخِلِ الْجُهَالِ يُعْرِفُ.³⁴الْبِرُّ يَرْفَعُ شَانَ الْأُمَّةِ، وَعَارُ الشُّعُوبِ الْخَطِيئَةُ.³⁵رِضْوَانُ الْمَلِكِ عَلَى الْعَبْدِ الْقَطِينِ، وَسَخَطُهُ يَكُونُ عَلَى الْمُخْزِي.

¹Durch weise Weiber wird das Haus erbaut; eine Narrin aber zerbricht's mit ihrem Tun.²Wer den HERRN fürchtet, der wandelt auf rechter Bahn; wer ihn aber verachtet, der geht auf Abwegen.³Narren reden tyrannisch; aber die Weisen bewahren ihren Mund.⁴Wo nicht Ochsen sind, da ist die Krippe rein; aber wo der Ochse geschäftig ist, da ist viel Einkommen.⁵Ein treuer Zeuge lügt nicht; aber ein Falscher Zeuge redet frech Lügen.⁶Der Spötter sucht Weisheit, und findet sie nicht; aber dem Verständigen ist die Erkenntnis leicht.⁷Gehe von dem Narren; denn du lernst nichts von ihm.⁸Das ist des Klugen Weisheit, daß er auf seinen Weg merkt; aber der Narren Torheit ist eitel Trug.⁹Die Narren treiben das Gespött mit der Sünde; aber die Frommen haben Lust an den Frommen.¹⁰Das Herz kennt sein eigen Leid, und in seine Freude kann sich kein Fremder mengen.¹¹Das Haus der Gottlosen wird vertilgt; aber die Hütte der Frommen wird grünen.¹²Es gefällt manchem ein Weg wohl; aber endlich bringt er ihn zum Tode.¹³Auch beim Lachen kann das Herz trauern, und nach der Freude kommt Leid.¹⁴Einem losen Menschen wird's gehen wie er handelt; aber ein Frommer wird über ihn sein.¹⁵Ein Unverständiger glaubt alles; aber ein Kluger merkt auf seinen Gang.¹⁶Ein Weiser fürchtet sich und meidet das Arge; ein Narr aber fährt trotzig hindurch.¹⁷Ein Ungeduldiger handelt töricht; aber ein Bedächtiger haßt es.¹⁸Die Unverständigen erben Narrheit; aber es ist der Klugen Krone, vorsichtig

handeln.¹⁹ Die Bösen müssen sich bücken vor dem Guten und die Gottlosen in den Toren des Gerechten.²⁰ Einen Armen hassen auch seine Nächsten; aber die Reichen haben viele Freunde.²¹ Der Sünder verachtet seinen Nächsten; aber wohl dem, der sich der Elenden erbarmt!²² Die mit bösen Ränken umgehen, werden fehlgehen; die aber Gutes denken, denen wird Treue und Güte widerfahren.²³ Wo man arbeitet, da ist genug; wo man aber mit Worten umgeht, da ist Mangel.²⁴ Den Weisen ist ihr Reichtum eine Krone; aber die Torheit der Narren bleibt Torheit.²⁵ Ein treuer Zeuge errettet das Leben; aber ein falscher Zeuge betrügt.²⁶ Wer den HERRN fürchtet, der hat eine sichere Festung, und seine Kinder werden auch beschirmt.²⁷ Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens, daß man meide die Stricke des Todes.²⁸ Wo ein König viel Volks hat, das ist seine Herrlichkeit; wo aber wenig Volks ist, das macht einen Herrn blöde.²⁹ Wer geduldig ist, der ist weise; wer aber ungeduldig ist, der offenbart seine Torheit.³⁰ Ein gütiges Herz ist des Leibes Leben; aber Neid ist Eiter in den Gebeinen.³¹ Wer dem Geringen Gewalt tut, der lästert desselben Schöpfer; aber wer sich des Armen erbarmt, der ehrt Gott.³² Der Gottlose besteht nicht in seinem Unglück; aber der Gerechte ist auch in seinem Tod getrost.³³ Im Herzen des Verständigen ruht Weisheit, und wird offenbar unter den Narren.³⁴ Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.³⁵ Ein kluger Knecht gefällt dem König wohl; aber einem schändlichen Knecht ist er feind.